

Medienmitteilung

Die BDP unterstützt die Steuergesetzrevision 2021

Mit der geplanten Steuergesetzrevision 2021 wird aus Sicht der BDP die STAF-Vorlage konsequent umgesetzt.

Nach der durch das Berner Stimmvolk abgelehnten Steuergesetzrevision 2019 legt die Regierung nun eine neue ausgeglichene Variante vor. Darin wird in erster Linie die STAF-Vorlage des Bundes umgesetzt, welche das Stimmvolk im Mai 2019 mit grossem Mehr gutgeheissen hat.

Im kantonalen Steuergesetz soll die Besteuerung der Patente, die Erträge aus Forschung und Entwicklung und die Dividendenbesteuerung neu geregelt werden. Damit wird den Statusgesellschaften eine Steuerreduktion von 87 Mio. CHF gewährt. Schätzungsweise 69 Mio. CHF. werden dem Kanton Bern vom Bund rückvergütet.

Weiter schlägt die Regierung die Verdoppelung der Kinderabzüge bei Drittbetreuung von Fr. 8'000.- auf Fr. 16'000.- pro Kind vor. Die BDP unterstützt diese Erhöhung einstimmig. Ebenfalls werden Steueranpassungen bei Investitionen im Energiebereich vorgeschlagen.

Zahlreiche Abänderungsanträge von links und rechts haben zum Ziel, die Vorschläge der Regierung zu torpedieren. Bei allen Anträgen unterstützt die BDP-Fraktion die Regierungsvariante. Steuersenkungen sowohl für natürliche wie auch für juristische Personen sind nicht im vorliegenden Steuergesetz, sondern für die Voranschläge der nächsten Jahre vorgesehen.

Auskunft:

Jakob Etter 079 252 73 12

26.11.2019